

Meine eigene Stark-mach-Geschichte

Das Familien Problem

(Titel deiner Stark-mach-Geschichte)

Wichtige Hinweise: Im Falle einer Veröffentlichung der Geschichte wird dieses Deckblatt eingescannt und auf unserer Internetseite www.stark-mach-geschichten.de veröffentlicht (PDF-Download). Persönlichen Angaben (Name, Ort etc.), die nicht veröffentlicht werden sollen, dürfen nicht auf diesem Deckblatt angegeben werden.

Vorname: Maja Alter: 10 Datum: 16.05.22

Falls die Teilnahme im Rahmen eines Klassenwettbewerbs erfolgt, können Sie hier den Namen der Schule und die Klassenbezeichnung angeben. Es muss außerdem eine Erlaubnis der Eltern zur Veröffentlichung der Geschichte vorliegen:

Schule: Grandschule Niederheide Klasse: 4a

Eines Morgens klingelte der Wecker. Isabel Seite: 1
wachte auf. Nach einiger Zeit trödelte sie ins Badezimmer. Dann fing sie an ihre Haare zu kämmen, plötzlich kam ihr Vater herein. Er sagte: „Kommst du Isabel?“ Darauf antwortete sie: „Ja ich komme.“ Also lief sie die Treppe nach unten. Als sie unten angekommen war, saß ihr dunkelhäutiger Vater schon am Frühstückstisch. Anschließend aßen sie zusammen. Isabel wurde oft in der Schule gemobbt, weil ihr Vater dunkel häutig war. Als sie fertig war mit essen, zog sie sich an und ging los zur Schule. Leider hatte Isabel wieder mal ein schlechtes Bauchgefühl. Als sie bei der Schule angekommen war, kamen schon die ersten Jugendlichen angelaufen. „Geh zurück in deine Heimat niemand will dich

hier haben!", sagten die Jungen. Isabel brach Seite: 2
in Tränen aus. "Ihr seid alle soo gemein!", schluchzte
sie. Als endlich die Schule vorbei war lief Isabel
so schnell wie möglich nachhause. "Puhhhh endlich
zuhause, seufzte sie. Ihr lief eine Träne über die
Wange. Da kam ihr Vater die Treppe nach unten
"Hey Isi, was ist los?", fragte er. "Die Jungen in
der Schule ärgern mich" jeden Tag, weil du eine
dunkle Hautfarbe hast", sagte Isabel. Ihr müsst
wissen das nur Isabels Vater eine dunkle Haut-
farbe hat. Sie redeten noch lange über Isabels
Problem, bis ihr Vater irgendwann ihre Mutter
ahwente. "Deine Mutter ist eine sehr berühmte
Sängerin, sagte ihr Vater. "WAS!", schrie Isabel
erschrocken. Als sie am nächsten Tag in die Schule
ging wollten wieder die Jungen kommen. Aber Isi blieb
stark, ihr Vater hatte gesagt das sie die einfach
ignorieren soll. Also tat sie das. Irgendwann sagte
sie ganz selbstbewusst: "Meine Mutter ist eine sehr
berühmte Sängerin. Alle guckten sie erschrocken an.
Einer der der Jungen sagte: "Zeig ein Bild als Be-
weis." Also machte sie das, und es stimmte. Ab diesem

Zeitpunkt mochten sie alle, sie fand schnell neue Freunde. Niemand wollte sie mehr mobben wegen ihres Vaters. Am Ende des Jahres feierte die ganze Schule ein Schulfest und Isabels Mutter sang auf einer Bühne. Von nun an war Isabels Leben perfekt.

Seite: 3